

# KLIMAWANDEL

DER  
KLIMAWANDEL  
GEHT UNS  
ALLE AN!



UNTERRICHTS-  
BAUSTEINE  
FÜR KLASSE 4-8



DIE STERNSINGER  
KINDERMISSIONSWERK

## IMPRESSUM

### Verlag und Herausgeber

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.  
Stephanstraße 35 · 52064 Aachen  
T + 49. 241. 44 61-0  
F + 49. 241. 44 61-30  
[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)  
[kontakt@sternsinger.de](mailto:kontakt@sternsinger.de)

### Redaktion

Martina Kraus

### Abbildungen

Kindermissionswerk (Thomas Flachs 1, 5o., 10o., 11u., 12o., 16, 18, 19, 21, 26;  
Florian Kopp 2u., 20u.li., 21m.re.;  
Martina Kraus 7m., 7u., 8o., 9m., 11o., 14o., 14u.;  
Stefanie Wilhelm 20m.re.  
Projektpartner 4, 19 - 26)  
ARDmediathek 13  
[www.kate-berlin.de](http://www.kate-berlin.de) 15o.  
[www.verbraucherzentrale.sh](http://www.verbraucherzentrale.sh) 15m.  
[www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de) 15u.  
[www.wortwolken.com](http://www.wortwolken.com) 20  
alle anderen: Archiv Kindermissionswerk,  
phasezwei 3-4, 5o., 6u., 7o., 8m., 12m., 13,  
14, 15, 16-19, 22-26, 28

### Gestaltung

phasezwei agentur, Aachen

### Herstellung

imageDRUCK+MEDIEN GmbH

### Ihre Ansprechpartnerin

Bildungsreferentin Martina Kraus  
[kraus@sternsinger.de](mailto:kraus@sternsinger.de)  
T + 49. 241. 44 61-92 43

**Einen Ansprechpartner in Ihrer Nähe  
finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.sternsinger.de/kontakt](http://www.sternsinger.de/kontakt)**

### Bestellungen

Bestell-Nr.: 133026  
Mail: [bestellung@sternsinger.de](mailto:bestellung@sternsinger.de)  
T + 49. 241. 44 61-44  
Online-Shop: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)

### So können Sie spenden

Hinweis zu Ihrer Spende:  
Neben der Überweisung und dem  
Bankeinzug stehen weitere  
Zahlungswege für Ihre Spende zur  
Verfügung. So können Sie Ihre Spende  
auch per Kreditkarte oder über PayPal  
übermitteln. Das Spendenformular ermög-  
licht bequemes und einfaches Spenden auf  
allen Geräten – ob Desktop-PC, Tablet oder  
Smartphone. Aktuelle Informationen finden  
Sie unter: [www.sternsinger.de/spenden/](http://www.sternsinger.de/spenden/)  
[spendenformular](http://www.sternsinger.de/spendenformular)



Das Kindermissionswerk  
‚Die Sternsinger‘ hat das  
Spenden-Siegel des  
Deutschen Zentralinstituts  
für soziale Fragen.  
Ein Zeichen für Vertrauen.

# Inhalt

Impressum	2
Vorwort Pfarrer Bingener	3
Zur Nutzung des Materials	4
Ergänzende Materialien	5
Mögliche Einstiege ins Thema	7
Methoden zum Thema Klimawandel	10
Methoden zum Thema Klimaschutz	13
AB 1 Unsere Erde ist zum Staunen	16
AB 2 Laudato si' - Die Welt ist toll!	17
AB 3 Das ist Klimawandel	18
AB 4 Folgen des Klimawandels	19
AB 5 Der Klimawandel hat viele Auswirkungen	20
AB 6 Klimagerechtigkeit	21
AB 7 Interview mit Leidy und Pablo aus Peru	22
AB 8 Interview mit Venussia und Osna aus Madagaskar	23
AB 9 Interview mit Alfredo aus Indonesien	24
AB 10 Interview mit Sahih aus Indonesien	25
AB 11 Einsatz gegen Klimawandel	26
Lösungen	27



## NEWSLETTER BILDUNG

Im Newsletter Bildung informieren wir anlassbezogen über unsere  
jeweils neuen Bildungsmaterialien und Aktionen für Schule, Kita  
und Gemeinde.

Abonnieren Sie den Newsletter unter folgendem Link:

[www.sternsinger.de/newsletter](http://www.sternsinger.de/newsletter)



**JETZT ABONNIEREN**

# Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

„Ich bin der Erde dankbar, weil sie ein wunderbarer Ort zum Leben ist,“ sagt die zehnjährige Louisa aus Madagaskar. Die Erde ist ein Geschenk an uns alle – voller Schönheit, Vielfalt und Wunder. Wir leben auf ihr und von ihr. Doch die Auswirkungen der Klimakrise bedrohen zunehmend unser Leben und das der kommenden Generationen. Wenn die Erde und ihre Ressourcen allen Menschen gehören sollen, stellt sich unweigerlich die Frage nach Gerechtigkeit – und nach konkreten Schritten, die wir jetzt gemeinsam gehen müssen. Denn nur das, was wir achten und wertschätzen, können wir auch wirksam schützen.

Bereits vor elf Jahren hat Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si'* eindringlich dazu aufgerufen, alles zu tun, um die Erde, unser gemeinsames Haus, für die gesamte Menschheit zu bewahren. Auch wenn der Klimawandel oft nur am Rand wahrgenommen wird, weil aktuelle Krisen und Konflikte die Schlagzeilen dominieren, zeigen die Zahlen eine dramatische Lage: Die Temperaturen steigen weiter, Arten verschwinden schneller, Müllberge wachsen, Dürre und Überschwemmungen bedrohen das Leben vieler Menschen.

Die vorliegenden Materialien wollen Sie dabei unterstützen, Kinder und Jugendliche für Klimawandel und Klimagerechtigkeit zu sensibilisieren und mit ihnen über eigene Erfahrungen sowie Handlungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen. Sie geben besonders Kindern und Jugendlichen aus dem Globalen Süden eine Stimme: Mädchen und Jungen aus Umweltprojekten der Sternsinger in Madagaskar, Peru und Indonesien berichten von ihren Erfahrungen, ihren Hoffnungen und ihren Herausforderungen.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern dafür einsetzen, dass die Bewahrung der Schöpfung stärker ins Bewusstsein rückt und das Engagement für den Erhalt unseres gemeinsamen Hauses Erde wächst.

Ihr

**Pfarrer Dirk Bingener**

Präsident Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘



# Zur Nutzung des Materials



## INHALT UND AUFBAU

- Die Erde – unser gemeinsamer Lebensraum – ist wertvoll und uns anvertraut, einzigartig und bedroht. Daher liegt der gewählte Zugang in diesen Materialien darauf, die Wertschätzung der Erde bei den Schülerinnen und Schülern zu wecken: Sie sollen erkennen, dass unser Planet mehr als nur ein Lebensraum ist: Er ist Heimat, Lebensgrundlage und Mitgeschöpf.
- Mit diesen Materialien bieten wir Ihnen ein ganzes Medienpaket an: den Sternklar-Erklärfilm „Das ist Klimawandel“, ein Magazin für Ihre SuS und ein Online-Quiz, um Ihren Unterricht zu ergänzen.
- Einsatzgebiete der Bausteine können der klassenübergreifende, fächerverbindende, kompetenz- und handlungsorientierte Unterricht in den Klassen 4 bis 8 aller Schularten sein, aber auch Projekttag und die OGS.
- Die Materialien sind nach dem Baukastenprinzip konzipiert, sodass Sie die jeweils passenden Inhalte herausgreifen und individuell anpassen oder kombinieren können für verschiedene Altersstufen und Lernniveaus. So können Sie einzelne Methoden und Arbeitsblätter aufeinander aufbauend oder unabhängig voneinander einsetzen und sie flexibel an Ihre Schwerpunkte und den curricularen Rahmen anpassen.

## METHODISCHE TIPPS

Ziel des unterrichtlichen Handelns in diesem Themenkomplex ist es, neugierig zu machen, zum Nachdenken anzuregen und zu verantwortungsvollem Handeln motivieren. Folgende Tipps können das fördern:

- bei den SuS ansetzen: viele Fragen zu stellen, die SuS zu Wort kommen lassen und das vorhandene Wissen in Kontext zu setzen.
- Dinge in Experimenten anschaulich und begreifbar machen, selbst ausprobieren und erfahren
- konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und ausprobieren oder auch eine gemeinsame Aktion planen

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUM HEFT

Im Heft werden „Schülerinnen und Schüler“ durch „SuS“ zusammengefasst und abgekürzt.

Weitere verwendete Abkürzungen:

- AB: Arbeitsblatt
- EA: Einzelarbeit
- KG: Kleingruppen
- PA: Partnerarbeit
- UE: Unterrichtseinheit
- UG: Unterrichtsgespräch



Die Arbeitsblätter, Bilder und zusätzliche Materialien bieten wir zur weiteren Nutzung auf unserer Webseite zum Download an:

[www.sternsinger.de/schule/klimawandel](http://www.sternsinger.de/schule/klimawandel)

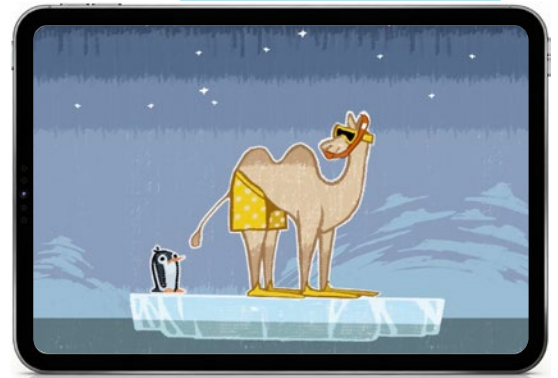


# Ergänzende Materialien zum Heft

## STERNENKLAR-ERKLÄRVIDEO

### DAS IST KLIMAWANDEL

Der Film aus der Reihe Sternenklar-Erklärvideos ist ein Animationsfilm mit einem Kamel als Protagonist. Er erklärt in zweieinhalb Minuten auf kindgerechte Art und Weise, was der Klimawandel ist. Die SuS erfahren, wie der Klimawandel entsteht, welche Ursachen und Folgen er weltweit mit sich bringt und wie man sich für die Umwelt einsetzen kann. Das Video eignet sich gut für den Unterricht, besonders als Einstieg in das Unterrichtsthema „Klimawandel“.



ONLINE

Download: [www.sternsinger.de/schule/klimawandel](http://www.sternsinger.de/schule/klimawandel)

## STERNSINGER-MAGAZIN

### UNSERE ERDE – EIN GESCHENK

Unsere Erde ist ein echtes Geschenk! Sie gibt uns Luft zum Atmen, Wasser zum Trinken, Nahrung und ein Zuhause. Damit das so bleibt, müssen wir gut auf sie aufpassen. Das wusste schon vor über 800 Jahren Franz von Assisi, über den die SuS in dieser Ausgabe mehr erfahren können.

Außerdem erzählen Kinder aus Peru, Madagaskar und Indonesien, wie sie ihre Umwelt schützen und der Erde helfen. Die SuS werden eingeladen, selbst aktiv zu werden und die „24-Tage-Challenge für eine bessere Umwelt“ auszuprobieren! Auch im Heft: knifflige Rätsel, ein spannender Klima-Comic und ein bienenstarker Basteltipp!

DIESES SCHÜLERHEFT  
KÖNNEN SIE IM KLASSENSATZ  
BESTELLEN!



ONLINE

Download: [www.sternsinger.de/schule/klimawandel](http://www.sternsinger.de/schule/klimawandel)

Magazin, 16 Seiten, Format: ca. DIN A4  
Bestell-Nummer: 101226  
kostenlos: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)

## ACTIONBOUND

# KLIMAWANDEL

In dem Actionbound setzen sich die SuS spielerisch mit den Themen „Unsere Erde“ und Klimawandel auseinander. Sie entdecken die Vielfalt unseres Planeten und erfahren, wie Menschen, Tiere und Umwelt miteinander verbunden sind. Gleichzeitig lernen sie, welche Auswirkungen der Klimawandel weltweit auf Natur und Lebensbedingungen hat und warum besonders Kinder im Globalen Süden häufig stark betroffen sind.

Ziel des Actionbounds ist es, den SuS globale Zusammenhänge näherzubringen und ein Bewusstsein für die Bedeutung unseres Planeten sowie für Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu entwickeln. Sie erkennen, wie wichtig nachhaltiges Handeln und gemeinsames Engagement für den Schutz unserer Erde sind.

Der Actionbound wird über die gleichnamige App gespielt, die kostenlos im App Store (iOS) und im Google Play Store (Android) erhältlich ist. Nach Installation der App müssen Sie nur den nebenstehenden QR-Code scannen, um zu unserem Angebot zu gelangen.

Der Bound besteht aus Informationsseiten mit Videos, Fotos und Grafiken sowie aus verschiedenen Quizfragen. Die Spieldauer beträgt ca. 25–30 Minuten. So kann der Bound gut in eine Unterrichtsstunde integriert werden.

1. Actionbound-App im App Store oder Google Play Store kostenlos herunterladen
2. QR-Code mit der Actionbound-App scannen
3. Los geht's!



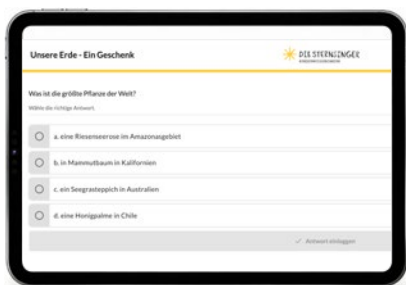
## ONLINEQUIZ

# QUIZACADEMY

Auf der Online-Plattform Quizacademy haben wir ein Quiz zum Thema zusammengestellt, das Sie mit Ihren SuS spielen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach auf die Webseite gehen und den Kurs-Code eingeben oder den QR-Code scannen und losrätseln!

[go.quizacademy.io](https://go.quizacademy.io) Kurs-Code: B – CUNBZB

Die Fragen des Quiz finden Sie auch als PDF zum Download auf unserer Webseite:  
[www.sternsinger.de/schule/klimawandel](https://www.sternsinger.de/schule/klimawandel)



# MÖGLICHE EINSTIEGE IN DAS THEMA KLIMAWANDEL

Auf diesen Seiten finden Sie Methoden für Ihren Unterricht, mithilfe derer Sie die SuS an das Thema Klimawandel heranführen können. Ein besonderer Fokus liegt dabei insbesondere darauf, die Wertschätzung der Erde bei den Schülerinnen und Schülern zu wecken. Gerade diese Methoden können auch gut zum Abschluss der UE eingesetzt werden.

## KOMPETENZEN

1. Die SuS werde sich bewusst, dass unser Planet einmalig und schützenswert ist.
2. Die SuS überlegen konkret, worüber sie staunen und der Erde danken möchten.
3. Die SuS werden angeregt, sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinanderzusetzen.

### 1. UNSERE ERDE EIN GESCHENK

In die Mitte wird ein Geschenk gestellt, das mit den SuS ausgepackt wird. Darin ist ein Globus oder ein Bild von der Erde verpackt. Ggf. können noch weitere Bilder mit eingepackt werden, auf denen Wunder der Schöpfung zu sehen sind.

Im UG kann mit den SuS herausgearbeitet werden, dass die Erde wertvoll ist und beschützenswert. Ggf. überlegen die SuS, was sie an unserem Planeten als Geschenk empfinden.



### 2. BILDER ZUM STAUNEN

Bilder von Naturwundern, wie Regenbogen, eine Knospe o. Ä. in die Mitte legen oder an die Tafel hängen. Entsprechende Bilder finden Sie auf unserer Webseite:

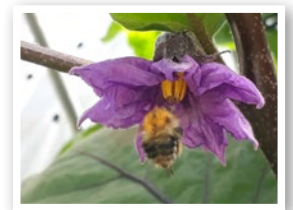
[www.sternsinger.de/schule/klimawandel](http://www.sternsinger.de/schule/klimawandel)

Die SuS suchen sich eines davon aus und erzählen, warum sie das Bild ausgesucht haben.

Mögliche Impulse dazu können sein:

- Was löst das Bild in mir aus?
- Welche Gedanken kommen mir dabei?

Bei jüngeren SuS können dafür Worte oder Satzanfänge vorgegeben werden, wie „ich staune...“, „ich wundere mich...“, „ich frage mich...“, „ich möchte wissen...“ Die SuS können das Bild auch sprechen lassen oder einen Titel dafür finden.



### 3. NATUREXPERIMENTE

#### Regenbogen selbst machen

Mit einem Taschenspiegel, einem mit Wasser gefüllten tiefen Teller und ein paar kräftigen Sonnenstrahlen können Sie einen Regenbogen an die weiße Wand des Klassenzimmers zaubern. Der Spiegel wird in das Wasser gelegt. Er sollte ein wenig schräg im Teller liegen, sodass das Sonnenlicht darauf fällt. Nun reflektiert der Spiegel die farbigen Lichtstreifen auf die gegenüberliegende weiße Wand.

Natürlich können Sie auch mit einem Prisma ganz einfach eine Art Regenbogen an die Wand werfen.





### Regenwolkenexperiment

Mit ein bisschen Rasierschaum, zwei Gläsern Wasser und einem Stück Krepppapier können Sie eine kleine Regenwolke ins Klassenzimmer bringen und damit den SuS zeigen, wie Regen entsteht. Das Krepppapier in das eine Glas Wasser halten, sodass sich das Wasser farbig färbt. Auf das zweite Wasserglas eine „Wolke“ aus Rasierschaum sprühen. Darauf vorsichtig ein paar Tropfen von dem gefärbten Wasser geben. Diese sickert nun durch die Wolke hindurch und „regnet“ in bunten Schlieren aus der Rasierschaumwolke. Auch die Regenwolken in der Natur bestehen aus vielen kleinen Wassertropfen, die sich nach und nach zu schweren Tropfen zusammenfinden und schließlich als Regentropfen herunterfallen – ähnlich wie in dem Experiment.



### 4. AB 1 UNSERE ERDE IST ZUM STAUNEN

Auf dem AB 1 (S. 16) setzen die SuS verschiedene Fakten aus dem Naturreich richtig zusammen. Sie markieren dann farbig, was für sie neu und staunenswert ist. Die SuS sind eingeladen zusammenzutragen, worüber sie selbst staunen. Dies kann auf Kärtchen gesammelt und im Verlauf der UE weiter ergänzt werden.

### 5. SLOGANS FÜR DIE ERDE

Einen oder mehrere der folgenden Slogans in die Mitte legen oder an die Tafel hängen:

- There is no Planet B
- Make our planet great again
- Planet Earth first!
- Our planet, our future
- Save our planet

Im UG kann mit den SuS überlegt werden, welche Bedeutung die Sätze haben und warum die Erde so wichtig ist. In einem nächsten Schritt überlegen die SuS in EA oder PA, was sie selbst an der Erde schätzen und wofür sie Danke sagen möchten. Oder die SuS formulieren eigene Slogans mit ihren Forderungen.



### 6. BILDBETRACHTUNG

Das nebenstehende Bild mit dem Titel „Save our Planet, save our wildlife“ eines indonesischen Jugendlichen an die Tafel hängen oder an die Wand projizieren. Die SuS entdecken im UG, was darauf zu sehen ist und überlegen, was der Künstler sagen möchte. Ggf. überlegen sie einen eigenen Titel für das Bild. Der Text auf dem Bild besagt auf deutsch: „Die Umweltverschmutzung macht die Luft ungesund, was zu Atemwegserkrankungen führt.“

Das Bild finden Sie auf unserer Webseite zum Herunterladen:  
[www.sternsinger.de/schule/klimawandel](http://www.sternsinger.de/schule/klimawandel)



### 7. DANKE ERDE!

Das folgende Zitat von der 10-jährigen Louisa aus Madagaskar wird an die Tafel geschrieben oder an die Wand projiziert: „Ich bin der Erde dankbar, weil sie ein wunderbarer Ort zum Leben ist.“ Ggf. kann dieses noch durch weitere Antworten von Kindern auf die Frage, wofür sie dankbar sind, von den Fragebögen (S. 22-25) ergänzt werden. Die SuS kommen über die Zitate ins Gespräch und führen den Satzanfang „Ich bin der Erde dankbar, weil...“ dann selbst fort. Diese können dann in einer kleinen Dankeinheit, unterbrochen von einem gesungenen Kehrvers, zusammengetragen werden.

„ICH BIN DER ERDE DANKBAR, WEIL SIE EIN WUNDERBARER ORT ZUM LEBEN IST.“

Louisa



## 8. AB 2 LAUDATO SI' – DIE WELT IST TOLL!

Das AB 2 (S. 17) eignet sich für den Religionsunterricht. Es stellt den SuS den Sonnengesang des Franz von Assisi vor und lädt dazu ein, diesen weiterzuschreiben. Dabei werden nur die Satzanfänge des bekannten Liedes vorgegeben. Die SuS können sich dazu einzelne Verse aussuchen, mit denen sie sich beschäftigen wollen. Die Verse können auch auf die SuS oder auf KG aufgeteilt werden. Schön ist es, wenn die SuS ihre Verse auch vorlesen dürfen oder der neu entstandene Sonnengesang dann auch miteinander gebetet wird.

Ergänzend finden Sie im Sternsinger-Magazin auf den Seiten 12-13 noch weitere Infos zum hl. Franziskus, die Sie mit der Lerngruppe lesen können.



## 9. SAMEN-KUNST

Verschiedene Samen mit den SuS betrachten. Säen Sie mit den SuS einfache und schnell aufgehende Samen wie Kresse, Weizen oder Katzengras oder auch Paprikakerne. Beobachten Sie mit den SuS, wie die Pflanzen wachsen.

Mit Kresse oder Weizen können die SuS auch kreativ Formen gestalten: In einer flachen Schale mit wassergetränkter Watte werden die Samen als Bilder oder Worte gesät. Am einfachsten gelingt das, wenn Schablonen aus Pappe geschnitten werden, in die dann hineingesät wird. Wichtig ist, dass ein breiter Rand auf der Watte bleibt, damit noch gut gegossen werden kann.



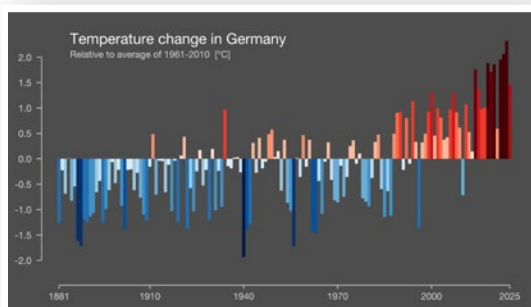
## 10. KLIMASTREIFEN

Die Klimastreifen (oder auch warming stripes) zeigen die Klimakrise in minimalistischer Darstellung. Von links nach rechts chronologisch angeordnete Streifen in Blau- bis Rot-Tönen zeigen die langfristigen Temperaturverläufe der menschengemachten globalen Erwärmung. Ein Bild dieser Streifen kann als Gesprächsimpuls an die Tafel gehängt oder an die Wand projiziert werden.

Auf der Webseite <https://showyourstripes.info> kann man sich die Klimastreifen für jedes Land der Welt und teilweise sogar für einzelne Regionen herunterladen.



Ähnliche Grafiken gibt es auch für die Biodiversität auf folgender Webseite: <https://biodiversitystripes.info/global>



# METHODEN ZUM THEMA KLIMAWANDEL

Mit den hier angebotenen Materialien können Sie mit den SuS das Thema Klimawandel erarbeiten. Sie finden hier Methoden, die wichtige Elemente des Sternenklar-Films aufgreifen und weitere Ideen zum Thema Klima. Mit ihnen können Sie wichtige Merkmale und Auswirkungen des Klimawandels weltweit erarbeiten. Dies kann jeweils mit der ganzen Lerngruppe geschehen, oder die SuS beschäftigen sich arbeitsteilig mit einer Region und stellen ihre Ergebnisse dann den anderen SuS vor.

## KOMPETENZEN

1. Die SuS verstehen ansatzweise was Klimawandel ist und kennen Gründe dafür.
2. Die SuS lernen verschiedene Auswirkungen des Klimawandels weltweit kennen.
3. Die SuS werden sensibilisiert für die Relevanz der Forderung nach Klimagerechtigkeit.



### 1. GESPRÄCH ZU BILDERN DES FILMES

Einzelne zentrale Bilder aus dem Sternenklar-Film in die Mitte legen oder an die Wand projizieren. Die SuS äußern ihre Gedanken dazu und kommen über die zentralen Inhalte des Filmes ins Gespräch. Je nach Alter der SuS können damit die Filminhalte vertieft werden, aber auch eigene Gedanken und Fragen eingebracht und gesammelt werden. Es ist hilfreich, wenn diese schriftlich fixiert werden, um im Lauf der UE nicht aus dem Blick zu geraten. Sie können alternativ mit den SuS über die S. 6-7 im Sternsinger-Magazin ins Gespräch kommen.

Die Bilder zum Film finden Sie auf unserer Webseite zum Download:  
[www.sternsinger.de/schule/klimawandel](http://www.sternsinger.de/schule/klimawandel)



### 2. AB 3 DAS IST KLIMAWANDEL

Mit dem AB 3 (S. 18) wird den SuS der Klimawandel kurz und anschaulich erklärt. Das AB verwendet dazu bewusst Texte und Bilder aus dem Sternenklar-Film und eignet sich gut zur Vertiefung nach Anschauen des Videoclips. Die SuS müssen im Erklärtext die richtigen Worte einsetzen und den entsprechenden Bildern zuordnen. Mit jüngeren SuS kann man die Bilder auch groß ausdrucken und die Aufgabe im Stuhlkreis oder an der Tafel gemeinsam im UG lösen.

Weiterführend können die SuS einzeln oder in KG sich mit einem Merkmal näher beschäftigen und für dieses einen ausführlicheren Erklärtext oder ein Plakat erstellen, das dieses Kennzeichen der Gruppe verständlicher macht.

Ergänzend können auch die Seiten 6 und 7 im Sternsinger-Magazin herangezogen werden, die den Klimawandel erklären.



### 3. AB 4 FOLGEN DES KLIMAWANDELS

Das AB 4 (S. 19) stellt die Folgen des Klimawandels in den Mittelpunkt, die im zweiten Teil des Filmes erklärt werden. Ähnlich wie bei AB 1 ist ein Lückentext angeboten und die SuS finden heraus, welche Bilder zu welchem Textabschnitt gehören. Mit dem Zitat eines Kindes über die Auswirkungen des Klimawandels in Indien, erfahren die SuS die konkreten Auswirkungen vor Ort und werden angeregt, diese weiterzudenken und darüber ins Gespräch zu kommen.

#### 4. EXPERIMENT: TREIBHAUSEFFEKT

Zeigen Sie den SuS den Treibhauseffekt mit einem einfachen Experiment. Sie brauchen dazu zwei Teller, Eiswürfel, eine Glasschüssel und einen sonnigen Platz, z.B. am Fenster. Die Eiswürfel werden nun auf die beiden Teller verteilt und einer davon mit der Schüssel bedeckt. Nun werden beide an den sonnigen Platz gestellt und die SuS beobachten, was passiert: Die Eiswürfel im Glas schmelzen schneller! Das Glas lässt das Sonnenlicht durch und hält die Wärme dann im Inneren fest. So wird es im Glas wärmer als draußen und das Eis schmilzt schneller. Wenn Sie aufzeigen wollen, wie sehr Gase den Prozess verstärken, können Sie noch einen weiteren Teller mit Eis unter eine Glasschale legen. Auf diesen wird noch ein Glas gestellt, das mit einem halben Löffel Backpulver und ein wenig Essig gefüllt ist. Bei dieser Reaktion wird CO<sub>2</sub> freigesetzt. Nun schmelzen die Eiswürfel noch schneller



#### 5. KLIMAWANDEL BEI UNS

Im Klimaradar von ZDFheute kann man sich anzeigen lassen, wie sich der Klimawandel am eigenen Ort auswirkt. Eine Tabelle zeigt für jeden Ort, wie viel wärmer oder kälter der Januar in den vergangenen 100 Jahren war. Auf der Webseite werden weitere hilfreiche aktuelle Daten zum Klimawandel angeboten, die gerade mit älteren SuS zur Recherche gut verwendet werden können.



Sie finden sie Seite unter folgendem Link:

[www.zdfheute.de/politik/klimawandel-deutschland-welt-folgen-daten-100.html](http://www.zdfheute.de/politik/klimawandel-deutschland-welt-folgen-daten-100.html)

#### 6. AB 5 DER KLIMAWANDEL HAT VIELE AUSWIRKUNGEN

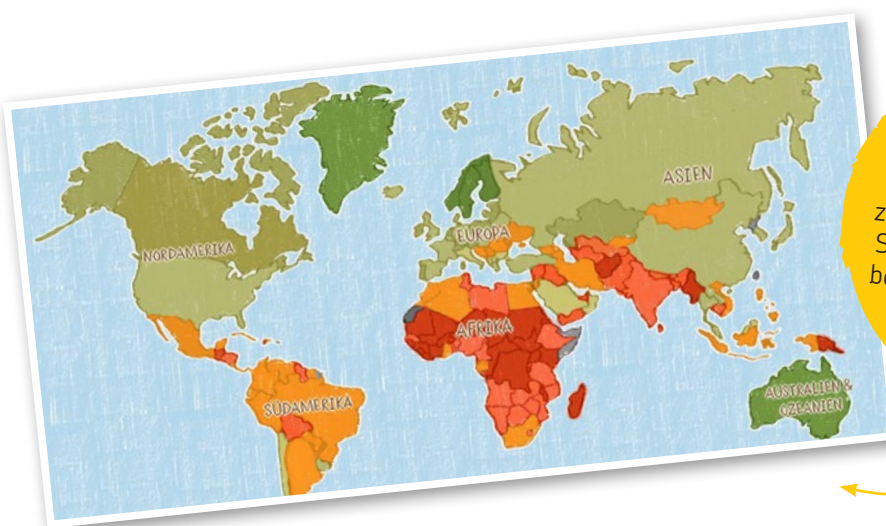
Das AB 5 (S. 20) zeigt auf, wie vielfältig und bedeutend die Auswirkungen des Klimawandels sein können. Eine Wortwolke zum Thema animiert die SuS, diese zu entdecken und sich über deren Bedeutung Gedanken zu machen. Einige Aussagen müssen dann den richtigen Worten zugeordnet werden. Im weiteren Verlauf der Einheit kann mit der Wortwolke weitergearbeitet werden: Die SuS können zu den einzelnen Begriffen Beispiele finden. Die Wortwolke kann mit den SuS weitergeschrieben werden. Die SuS können sich arbeitsteilig einzelne Begriffe aussuchen und zu diesen weiter recherchieren und dazu ein Plakat oder einen Erklärtext oder -film erstellen.



#### 7. AB 6 KLIMAGERECHTIGKEIT

Im Mittelpunkt des AB 6 (S. 21) steht die Weltkarte aus dem Sternenklar-Film, die mit verschiedenen Farben, die Ungerechtigkeit des Klimawandels aufzeigt. Ein Erklärtext mit Lücken sowie Zitate von Kindern aus drei Ländern erklären und veranschaulichen die Herausforderung Klimagerechtigkeit.

Erstellen Sie mit den SuS in PA eigene Erklärungen, was Klimagerechtigkeit bedeutet.



Diese farbig gestaltete Karte finden Sie auf unserer Webseite zum Herunterladen, sodass Sie sie auch an das Whiteboard projizieren oder groß ausdrucken können.





## 8. KLIMAWANDEL WELTWEIT

Mit der o.g. Karte der Klimagerechtigkeit kann in der UE gut weitergearbeitet werden: Hilfreich ist es, sie mit einer Weltkarte zu vergleichen und einzelne Gebiete zu recherchieren. Die SuS stellen in KG zusammen, was der Klimawandel konkret für diese Länder bedeutet. Gemeinsam kann so auch eine neue „Welt-Klima-Karte“ der Lerngruppe gestaltet werden. Die Weltkarte kann im Lauf der UE wachsen und mit verschiedenen Bildern, Zeugnissen und Arbeitsergebnissen gestaltet werden, die aufzeigen, wie der Klimawandel sich hier auswirkt. Dazu beschäftigen sich die SuS entweder in der gesamten Lerngruppe nacheinander mit verschiedenen Regionen oder diese werden arbeitsteilig auf KG aufgeteilt. Die SuS recherchieren dann im Sternsinger-Magazin (S. 8-11) und auf den angebotenen ABs relevante Infos zu ihrer Gegend. Dazu können ganz besonders die Kinder-Interviews (S. 22-25) herangezogen werden. Jede KG stellt im Anschluss daran den anderen SuS ihre Region vor, legt ein Symbol dazu auf die Weltkarte mit drei wichtigen Schlagworten auf Wortkarten.

Für die einzelnen Regionen können auch Klimastreifen (s. S. 9) erstellt und miteinander verglichen werden.



## 9. WIE DER KLIMAWANDEL DIE ERDE VERÄNDERT

Die interaktive Webseite vom ZDF zeigt, wie die Erderwärmung die verschiedenen Kontinente betrifft. Es können einzelne Gebiete auf einem Globus angeklickt werden. Die Fenster, die sich dann öffnen, zeigen die Klimaveränderungen und seine Folgen für die jeweilige Region in Texten, Bildern und kleinen Filmchen.

<https://3d.zdf.de/klimawandel-temperatur-erde>

## 10. INTERVIEWS MIT KINDERN ZUM THEMA KLIMA

Auf den Seiten 22-25 finden Sie je ein Interview mit Kindern aus Peru, Madagaskar und Indonesien, die jeweils die gleichen Fragen zum Thema Klimawandel und Umweltschutz beantworten. Alle Interviewten haben sich in Projekten der Sternsinger mit dem Thema beschäftigt und erzählen von ihren Erfahrungen und Ansichten.

Bei den Fragebögen ist es wichtig zu beachten, dass die Antworten subjektive Aussagen von Kindern und Jugendlichen sind. Die Interviewbögen können dazu anregen, unterschiedliche Auswirkungen des Klimawandels in den Blick zu nehmen und sich durch die Ansichten der Kinder zu eigener Auseinandersetzung anregen zu lassen.

Die Interviews können entweder gemeinsam mit allen SuS gelesen werden oder arbeitsteilig in KGs bearbeitet werden. Zur Einführung kann es hilfreich sein, das Land auf der Weltkarte zu suchen und die Kurzvorstellung im Sternsinger-Magazin S. 8-11 zu lesen.

### Mögliche Aufgaben zu Bearbeitung der Interviews könnten sein:

1. Kommen Wörter vor, die ihr nicht kennt oder erklärt haben wollt?
2. Habt ihr Fragen, Anfragen? Notiert sie und versucht sie zu klären.
3. Gebt dem Interview eine Überschrift! Benennt darin das wichtigste Anliegen des interviewten Kindes.

## 11. EIGENE INTERVIEWS FÜHREN

Das Durchführen eines Interviews mit Jugendlichen oder Erwachsenen aus dem Umfeld der Schule oder aus dem persönlichen Umfeld der SuS eignet sich dafür, die Unterschiede in den weltweiten Auswirkungen des Klimawandels und der Klimagerechtigkeit noch deutlicher zu machen. Wichtig ist es, dieses Interview gemeinsam mit den SuS vorzubereiten. Dazu können die Fragen der Kinder-Interviews (S. 22-25) übernommen oder auch eigene Fragen überlegt werden.



# METHODEN ZUM THEMA KLIMASCHUTZ

Bei der Beschäftigung mit dem Thema Klimawandel, ist die Frage nach Maßnahmen und Handlungsmöglichkeiten eine wichtige Frage für Kinder und Jugendliche. Auf diesen Seiten stellen wir verschiedene Methoden und Medien vor, die thematisieren, was wir alle gegen den Klimawandel in unserem Alltag unternehmen können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf die in dem Sternklar-Film angesprochenen Bereichen Müll, Lebensmittel und Konsum.

## KOMPETENZEN

1. Die SuS werden angeregt, eigene Möglichkeiten des Klimaschutzes in den Blick zu nehmen.
2. Die SuS werden sensibilisiert für das Thema Müll und Mülltrennung, bzw. -verwertung.
3. Die SuS lernen nachhaltige Lebensmittel und Konsumalternativen kennen.

## 1. AB 11 EINSATZ GEGEN KLIMAWANDEL

Das AB 11 (S. 26) bezieht sich auf das Ende des Sternklar-Films und zeigt, was getan werden kann, um den Klimawandel zu verlangsamen. Darauf ist wieder ein Lückentext zu Bildern des Filmes und Kinderzitate aus Indonesien und Peru. Darin erzählen Mikael und Ruth, was sie konkret tun, um das Klima zu schützen. Diese können dazu anregen, über die eigenen Möglichkeiten des Klimaschutzes mit den SuS ins Gespräch zu kommen und konkrete Tipps zu sammeln, was jede und jeder selbst tun kann. Evtl. kann mit der Lerngruppe auch eine gemeinsame Aktion oder Klassen-Challenge geplant werden. Ergänzend können dazu die Anregungen im Sternsinger-Magazin S. 14-15 gelesen werden.



## 2. FILM-TIPPS:

### Der Müll-Check

In diesem knapp 25-minütigen Film aus der Reihe „Checker Tobi“ folgt der beliebte Kinder-Reporter unserem Müll. Er checkt, welcher Müll in welchen Mülleimer kommt, was mit dem Müll dann genau passiert und was Neues aus ihm entstehen kann. Er trifft Naturschutzexpertin Annika und erfährt von ihr, warum unsere Meere so ein großes Problem mit dem Müll haben.



[www.ardmediathek.de/video/checker-reportagen/der-muell-check/br/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzI0OGMxMjNiLTc2OTMtNGRhNy-04YzljLTBhZWnkM2E4ZjdjMC9icm9hZGNhc3Q?isChildContent](http://www.ardmediathek.de/video/checker-reportagen/der-muell-check/br/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzI0OGMxMjNiLTc2OTMtNGRhNy-04YzljLTBhZWnkM2E4ZjdjMC9icm9hZGNhc3Q?isChildContent)

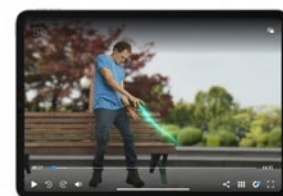


### Werde zum Müll-Superheld

Julian möchte herausfinden, wie wir die Erde besser schützen können. In dieser Folge, die sich um das Thema Müll dreht, trifft er die „stinknormalen Superhelden“. Diese Gruppe macht mit lustigen Aktionen auf das Thema Müll aufmerksam. Julian beteiligt sich an ihrer Müllsammelaktion und erfährt dabei, welche Menge Müll in Deutschland in der Natur landet, wie lange es dauert, bis Bananenschalen oder Plastik verrotten und warum vor allem Plastikmüll so schädlich ist für uns Menschen und die Natur. Dieser 15-minütige Film aus der Reihe „CheckXpedition“ eignet sich aufgrund seiner spielerischen Aufmachung vor allem für den Einsatz bei jüngeren SuS.



[www.ardmediathek.de/video/chexpedition/werde-zum-muell-superheld/br/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzhiMzEzNDc4LTc5MjAtNGU3Zi05YT-JlLTQ0OTFkZmM1NzQ1OS9icm9hZGNhc3Q?isChildContent](http://www.ardmediathek.de/video/chexpedition/werde-zum-muell-superheld/br/Y3JpZDovL2JyLmRIL3ZpZGVvLzhiMzEzNDc4LTc5MjAtNGU3Zi05YT-JlLTQ0OTFkZmM1NzQ1OS9icm9hZGNhc3Q?isChildContent)





### 3. MÜLL: WAS GEHÖRT WOHNIN?

Verschiedener Müll wird in die Mitte gelegt, dazu mehrere Körbe. Vor den Körben stehen leere Schilder. Die SuS beschriften diese nun richtig: Bio-Müll, Restmüll, Papier, gelber Sack, ggf. weitere. Die SuS sortieren dann den Müll in die richtigen Körbe ein,

Bei älteren SuS kann dabei auch auf die Wertstoffe eingegangen werden, die extra gesammelt werden müssen, wie Elektroschrott, Batterien, Chemikalien, Glas und ggf. weitere.



### 4. MÜLL-ZEITSTRAHL

Verschiedener Müll wird in die Mitte gelegt, dazu Kärtchen mit Zeitangaben. Diese bezeichnen, wie lange es dauert, bis der Müll verrottet. Die SuS sortieren nun zu, welche Angabe zu welchem Ding gehört. Im Anschluss daran erstellen sie einen Zahlenstrahl, auf dem der Müll mit den Kärtchen nach der Dauer der Verrottung sortiert wird. Dazu kann auch gut eine Wäscheleine verwendet werden, an diese der Müll und die Kärtchen aufgehängt werden. Hier finden Sie einige Angaben zur Zersetzung. Diese sind ungefähre Zeitfenster, da der Abbau immer von der genauen Beschaffenheit des Materials und den genauen Außenbedingungen abhängig ist.

#### Mögliche Müllstücke und die dazugehörigen Angaben:

Apfelgehäuse: 2 Wochen, Papiertüte: 6 Wochen, Eierkarton: 3 Monate, Bananenschale: 1-2 Jahre, Zeitung: 1-3 Jahre, Papierstaschentuch: 1-5 Jahre, Kaugummi: 3-5 Jahre, Pappbecher (dünn beschichtet): 3-5 Jahre, Zigarettenstummel: 2-7 Jahre, Leder: 50 Jahre, Tetra Pack: 50-100 Jahre, Kaffee kapsel 50-100 Jahre, Plastiktüte: 200-500 Jahre, Aluminiumfolie: 200-400 Jahre, Getränkedose: 500 Jahre, PET-Flasche: 500-1000 Jahre, Glasflasche: 4000 Jahre, Styropor: mind. 6000 Jahre



### 5. APP REPLACE PLASTIC

Mit der App können wir alle uns aktiv gegen Plastikverpackungen einsetzen. Die SuS können damit Produktverpackungen scannen, um dem Anbieter mitzuteilen, dass sie für diese Produkte Verpackungen ohne Plastik wünschen. Zusätzlich wird gezeigt, ob es anders verpackte Alternativen oder DIY-Anleitungen gibt.

<https://app.replaceplastic.de>



### 6. KLIMABEWUSSTE UND KLIMASCHÄDLICHE LEBENSMITTEL

Verschiedenste Lebensmittel werden in die Mitte gelegt oder ggf. Bilder davon. Diese haben auf der Unterseite verdeckt jeweils ein Schild, auf dem der CO<sub>2</sub>-Abdruck des Produktes angegeben ist. Ältere SuS können Sie diese ggf. auch selbst herausfinden lassen.

Die SuS versuchen nun, die Produkte in zwei Kategorien einzusortieren:

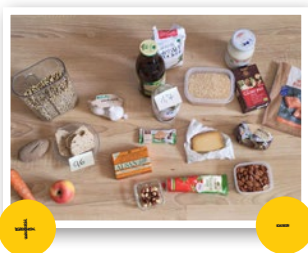
- + Das ist gut für unseren Planeten.
- Das ist schlecht für unseren Planeten.

In einem nächsten Schritt können dann im UG die Faktoren herausgearbeitet werden, die klimabewusste oder klimaschädliche Produkte auszeichnen. Generell gut sind pflanzliche Produkte, die regional, saisonal und unverpackt sind. Tierische Produkte und Produkte, die einen weiten Weg hinter sich haben und ggf. noch in Dosen verpackt sind, sind eher klimaschädlich.

Angaben zu den CO<sub>2</sub> Fußabdrücken der Produkte finden Sie im Internet, z.B.:

1. Als Grafiken:  
<https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/wie-klimaschaedlich-sind-beliebte-lebensmittel/>

2. Als Tabelle in der PDF ab S. 8:  
<https://www.ifeu.de/fileadmin/uploads/Reinhardt-Gaertner-Wagner-2020-Oekologische-Fu%C3%9Fabdruecke-von-Lebensmitteln-und-Gerichten-in-Deutschland-ifeu-2020.pdf>



## 7. VERSCHIEDENE SPIELERISCHE ONLINE-TOOLS FÜR IHREN UNTERRICHT

### Aufgetischt – klimagerecht handeln!

Die Webseite bietet kleine (Quiz-)Spiele für die Sekundarstufe 1 an. Die SuS entdecken die Welt von Klima und Ernährung an einem interaktiven Frühstückstisch. Hinter verschiedenen Elementen auf dem Tisch verbergen sich spannende Spiele und Aufgaben zu Themen wie Anbauart, Regionalität, Müll und Recycling, Auswirkungen des Fleischkonsums oder Lebensmittelverschwendung:

[www.kate-berlin.de/spiele/klimafruehstueck](http://www.kate-berlin.de/spiele/klimafruehstueck)



### Wie klimafreundlich ist dein Burger?

Die SuS können Burger, Shake und Tomatensalat aussuchen. Dabei erfahren sie, welche Zutaten einen großen Einfluss auf das Klima haben und wie sie mit kleinen Änderungen ihre persönliche Klimabilanz verbessern können:

[www.verbraucherzentrale.sh/burgermenue](http://www.verbraucherzentrale.sh/burgermenue)



### Obst und Gemüse auf Reisen:

Deutschland importiert 80 % des Obstes und 62 % des verzehrten Gemüses aus dem Ausland. In dem interaktiven Spiel wird deutlich, woher kommt und welchen Unterschied die Saison macht. Die SuS finden heraus, wo das jeweilige Produkt wächst und ziehen es auf einer Weltkarte auf die richtige Gegend. Durch Anklicken des Produktes bekommen sie weitere Infos. Für jüngere SuS sollten weitere Hilfen zur Lösung im Unterricht angeboten werden oder das Spiel in der Großgruppe gespielt werden:

[www.verbraucherzentrale.de/obst-und-gemuese-auf-reisen-102644](http://www.verbraucherzentrale.de/obst-und-gemuese-auf-reisen-102644)



## UNSER TIPP!

### WEITERE METHODEN ZUM THEMA KLIMASCHUTZ

Weitere Methoden finden Sie in unseren Unterrichtsbausteinen Regenwald zum kostenlosen Download unter: [www.sternsinger.de/schule/regenwald](http://www.sternsinger.de/schule/regenwald)

MATERIALIEN  
ZUM THEMA  
REGENWALD



## UNSERE ERDE IST ZUM STAUNEN!

### WUSSTEST DU, DASS...



... Bienen echt richtig fleißig sind?

Wären die Füße warm, würde das Eis unter ihnen schmelzen. Wegen der kalten Umgebung würde dann das Wasser aber sofort wieder gefrieren. Und dann würden die Pinguine festfrieren. Scharfe Krallen sorgen dafür, dass die Pinguine nicht ausrutschen auf dem glatten Eis. Schwimmhäute helfen ihnen beim Schwimmen. An Land sind die Vögel eher langsam unterwegs. Soll es schneller gehen, rutschen sie auf dem Bauch übers Eis.

... Regenwälder die Lunge der Erde sind?

30-mal am Tag fliegt eine Biene aus und besucht dabei 200-300 Blüten. 80 % der Pflanzen bei uns brauchen die Honigbienen, die sie bestäuben. Damit 500 g Honig entstehen, fliegt eine Biene circa 120.000 km. Damit könnte sie dreimal um die Erde fliegen.

... die Meere der größte Lebensraum der Erde ist?

Daher sieht er aus dem All auch blau aus und man nennt ihn auch „Blauer Planet“.

... die Meere ganz viel Sauerstoff produzieren?

Regenwälder speichern 50 % mehr Sauerstoff als andere Wälder.

... Pinguine immer kalte Füße haben?

Die Hälfte des Sauerstoffs, den wir atmen, kommt aus dem Meer.

... ein Regenwurm superstark ist?

In ihm sind ungefähr 2 Millionen Arten heimisch.

... unser Planet eigentlich „Meer“ heißen müsste? 70 % der Erde sind von Meer bedeckt.

Durch seine luftige Struktur speichert Schnee Wärme und schützt so den Boden. darunter vor extremen Temperaturen.

... Schnee wie ein natürlicher Dämmstoff für die Erde ist?

Wenn der Regenwurm seine Tunnel durch die Erde gräbt, kann er schwere Erdklumpen wegstemmen, die bis zu 60-mal schwerer sind als er selbst. Er futtert an einem Tag rund um die Uhr fast so viel Nahrung, wie er wiegt. Was er dann als Häufchen ausscheidet, ist allerbeste fruchtbare Erde!

### ➔ AUFGABE

1. Findet ihr heraus, welche Erklärung zu welchen Satz gehört? Verbindet, was zusammengehört.
2. Lest euch die Sätze nochmal durch. Markiert mit Farbe, was ihr besonders toll findet.
3. Sammelt in der Klasse: Worüber staunt ihr, was die Natur alles kann? Kennt ihr noch mehr Staunenswertes?

# LAUDATO SI' – DIE WELT IST TOLL!

Unsere Erde ist einmalig und wertvoll. Sie ist ein Geschenk für uns. Wenn wir genau hinsehen und hören, können wir Gott in der Schöpfung entdecken – zum Beispiel in den Strahlen der Sonne oder in einer blühenden Blume, aber auch in den dunklen Seiten des Lebens.

**Der heilige Franziskus von Assisi hat dazu das Lied „Laudato si'“ geschrieben. Dort heißt es:**



Gelobt seist Du, Gott, mit allen Deinen Geschöpfen,  
besonders der Schwester Sonne. Sie \_\_\_\_\_

Gelobt seist du, durch Bruder Mond und die Sterne. Sie \_\_\_\_\_

Gelobt seist du, durch Bruder Wind, die Luft und die Wolken. Sie \_\_\_\_\_

Gelobt seist du, durch unsere Schwester, das Wasser. Es \_\_\_\_\_

Gelobt seist du, durch unseren Bruder, das Feuer. Es \_\_\_\_\_

Gelobt seist du, durch unsere Schwester und Mutter, die Erde. Sie \_\_\_\_\_

Gelobt seist du, durch alle Menschen, die \_\_\_\_\_

Gelobt seist du, durch unseren Bruder, den Tod. Er \_\_\_\_\_

## AUFGABE

1. Könnt ihr euch erklären, warum Franziskus die Dinge Bruder und Schwester nennt?
2. Überlegt: Was würde sich verändern, wenn wir die Dinge, Tiere und Pflanzen wirklich wie Familienmitglieder behandeln würden?
3. Sucht euch einen oder zwei Sätze aus und schreibt sie weiter. Wodurch loben sie Gott? Was ist besonders an ihnen?
4. Wenn ihr mögt, könnt ihr dann zusammen euren Sonnengesang sprechen oder beten.

# DAS IST KLIMAWANDEL

1. Immer mehr Treibhausgase werden in die \_\_\_\_\_ gepustet.

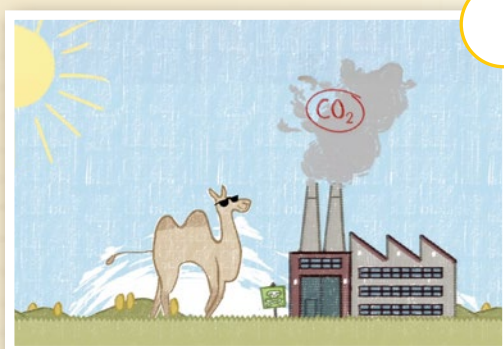
Viele Fabriken und auch Autos stoßen \_\_\_\_\_ (CO<sub>2</sub>) aus.

2. \_\_\_\_\_ geben Methan an ihre Umgebung ab.

3. Die Treibhausgase halten die Wärme fest: sie legen sich wie ein \_\_\_\_\_ um die Erde.

Sonnenstrahlen kommen noch hinein, die \_\_\_\_\_ aber nicht mehr hinaus ins All.

4. \_\_\_\_\_ können das schädliche CO<sub>2</sub> binden. Aber wir Menschen holzen immer mehr Wälder ab.



## AUFGABE

1. Füllt die Wörter in die Lücken: Kohlendioxid – Wärme – Luft – Kühe – Bäume – Mantel
2. Welches Satz gehört zu welchem Bild? Sortiert zu!
3. Sucht euch einen Satz aus, mit dem ihr weiterarbeiten wollt. Recherchiert: Was bedeutet das genau? Welche Folgen hat es? Schreibt eine Erklärung, sodass es alle in eurer Klasse gut verstehen

## FOLGEN DES KLIMAWANDELS



1. Was der Klimawandel anrichtet, ist heute schon sichtbar.

Das \_\_\_\_\_ am Nord- und Südpol schmilzt und der Meeresspiegel steigt.

Wüsten breiten sich aus, Naturkatastrophen wie \_\_\_\_\_ nehmen zu.

2. Diese extremen Folgen für die Erde bekommen auch wir \_\_\_\_\_ zu spüren.

In manchen Regionen führen Dürren dazu, dass die Menschen zu wenig \_\_\_\_\_ haben.

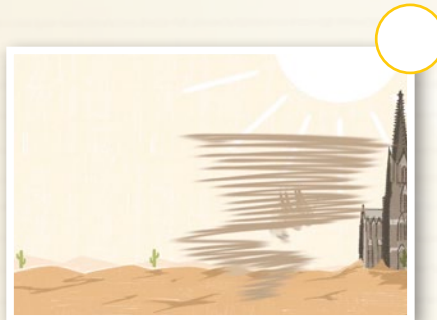
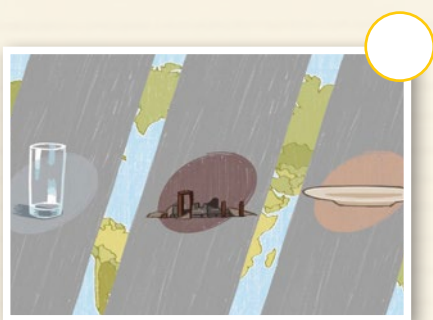
3. Anderenorts verwüsten \_\_\_\_\_ Häuser und zerstören die Ernte.

Dadurch gibt es weniger \_\_\_\_\_.



*Jayanta, 12 Jahre, aus Indien:*

„Hier auf dem Land leben wir vom Anbau von Hülsenfrüchten, Getreide und Gemüse. Aber der Monsunregen wird unberechenbar. Manchmal fällt zu viel Regen, dann gibt es Überschwemmungen. Manchmal gibt es zu viel Hitze, dann trocknen unsere Flüsse, Teiche und Wasserquellen aus. Das macht unseren Eltern Sorgen. Auch ich frage mich, wie wir eine saubere Umwelt und reines Trinkwasser erhalten und wie wir Dürre und Überschwemmungen bewältigen können. Ich bin auch besorgt über das Verschwinden der Wälder und über die schlechte Luftqualität.“


**AUFGABE**

1. Füllt die Wörter in die Lücken: Wirbelstürme – Eis – Überschwemmungen – Nahrungsmittel – Menschen – Trinkwasser
2. Welcher Satz gehört zu welchem Bild? Sortiert zu!
3. Lest Jayantas Aussage durch. Erklärt mit euren Worten, warum er sich Sorgen macht. Überlegt weiter: Was bedeuten die Auswirkungen des Klimawandels für seine Zukunft?

## KLIMAWANDEL HAT VIELE AUSWIRKUNGEN



„Die Folgen des Klimawandels erleben wir in unseren Regionen ganz konkret. Wenn wir nicht sofort anfangen, unsere Umwelt zu schützen, wird sie uns in vielerlei Hinsicht schaden. In Zukunft werden wir vielleicht Sauerstoffflaschen kaufen müssen, um zu überleben. Wir werden öfter krank werden.“

**Jennifer, 14 Jahre, Indien**



„In Madagaskar sind wegen des Klimawandels viele Kinder krank. Es herrscht Wassermangel und Dürre; das ist auch eine Gefahr für viele Tiere. Am Strand finden wir viel Plastik im Meer: Flaschen, Tüten, Verpackungen.“

**Venussia und Osna, 12 Jahre, Madagaskar**



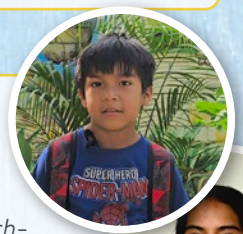
„Es macht mir Sorge, dass es bei uns immer seltener regnet und unsere Ziegen wegen der Dürre nichts zu fressen finden.“

**Pablo, 14 Jahre, Kenia**



„Bei uns gab es eine schlimme Überflutung. Wir mussten ein Jahr in einem Zelt leben und unser Dorf neu aufbauen. In dieser Zeit konnte ich nicht zur Schule gehen.“

**Latifan, 7 Jahre, Pakistan**



„Der Fluss, an dem wir leben, ist sehr verschmutzt. Viele Fische sterben darin. Wir brauchen sein Wasser zum Gießen der Pflanzen in den Gärten. So wird das Gemüse, das wir anbauen, verseucht. Bei uns wachsen auch generell nicht mehr so viele Pflanzen.“

**Leidy, 11 Jahre und Pablo, 8 Jahre, Peru**


**AUFGABE**

1. Lest die Begriffe in der Wortwolke. Überlegt gemeinsam: Was ist hier dargestellt? Gebt der Wolke einen Namen.
2. Sucht euch einen Begriff heraus und überlegt, was er genau mit dem Klimawandel zu tun hat.
3. Lest die Zitate auf dem Blatt durch. Findet zu jeder Aussage das Wort in der Wortwolke, das dazu passt.

## KLIMAGERECHTIGKEIT

## AUFGABE

Die Weltkarte zeigt euch, welche Länder wie stark von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Schaut sie euch miteinander an. Könnt ihr erklären, was die Farben bedeuten?



**Die Menschen, die am wenigsten für den Klimawandel verantwortlich sind, haben die stärksten Folgen zu tragen:** Einige Länder auf der Welt produzieren viel CO<sub>2</sub>, andere wenig. In den Ländern, die wenig produzieren, sind die Folgen des Klimawandels aber viel schlimmer zu spüren. Sie haben die geringste Schuld am Klimawandel. Zudem haben sie wenig Mittel, um sich gegen die Folgen der Klimakrise zu wappnen. Das ist ungerecht. Gerecht wäre es, wenn die Länder, die großen Anteil am Klimawandel haben, sich mehr einsetzen gegen die schlimmen Folgen.

„Die großen Fabriken und der Bergbau verschmutzen unseren Fluss. Ich wünsche mir, dass die Qualität des Wassers besser wird, das wir zum Gießen des Gemüses benötigen.“ **Ruth, 10 Jahre, Peru**



„Seit einiger Zeit regnet es fast gar nicht mehr. Es gibt weniger Ernte. Ich weiß, dass unsere Eltern mich und meine Geschwister nicht gut versorgen können, wenn die Natur verrückt spielt. Ich bin auch besorgt, wenn die Tiere nicht genug Gras zu fressen haben und es ihnen schlecht geht.“

**Yentéme, 10 Jahre, Togo**



„Die Auswirkungen des Klimawandels betreffen nicht alle Menschen gleichermaßen. Am stärksten trifft es bei uns die Menschen, die in Küstengebieten leben und Überschwemmungen erleben. Unterdessen profitieren privilegierte Menschen, große Unternehmen oder sogar die Regierung manchmal von der Situation, ohne an die Einheimischen zu denken, die den Schaden tragen. Ich bitte diejenigen, die unverantwortlich handeln: Übernehmen Sie Verantwortung. Seien Sie nicht egoistisch. Die Erde gehört uns allen, nicht nur den Menschen, die sie ausnutzen. Jeder hat ein Recht auf eine grüne, gesunde und sichere Umwelt, in der er leben kann.“ **Syarifah, 15 Jahre, Indonesien**


**AUFGABE**

1. Lest euch die Aussagen der Kinder durch und sucht zu jeder Aussage oben auf der Karte das dazugehörige Land. Verbindet die Aussage mit dem richtigen Land.
2. Sucht heraus, in welcher Farbe die Heimat der Kinder dargestellt ist. Könnt ihr erklären, warum?

# INTERVIEW MIT ...

LEIDY PICHIHUA FERNANDEZ, 11 JAHRE, UND  
PABLO GUEVARA CALDERON, 8 JAHRE, AUS PERU



## Wie spürst du in deiner Umgebung die Folgen von Umweltverschmutzung und Klimawandel?

**Leidy:** Ich lebe in der Nähe des Flusses Rimac. Er ist sehr verschmutzt und voller Abfälle. Die Fabriken und Minen vom Bergbau leiten Schwermetalle in das Wasser. Wir brauchen das Wasser des Flusses aber zum Gießen der Pflanzen in den Gärten. So wird das Gemüse, das wir anbauen, verseucht. Bei uns wachsen auch generell nicht mehr so viele Pflanzen.

**Pablo:** Viele Fische sterben in dem Fluss. Der Fluss muss sauberer werden, damit wieder mehr Fische darin leben können

## Was ist dein Wunsch für die Erde?

**Leidy:** Mein Wunsch ist, dass wir mehr Bäume pflanzen. Dann haben wir mehr Sauerstoff. Außerdem sollten wir lernen, zu recyceln, damit wir Krankheiten aufgrund des Klimawandels stärker vermeiden können.

**Pablo:** Und ich wünsche mir generell mehr Pflanzen. Denn sie schenken uns Gesundheit und Leben.

## Wie schützt ihr die Erde?

**Leidy:** Ich versuche, die Erde zu schützen, indem ich darauf achte, Dinge wiederzuverwenden. Ich versuche, generell weniger zu verbrauchen und zu recyceln. Auf diese Weise versuche ich, die Verschmutzung zu verringern und das Abholzen von Wäldern zu vermeiden. Ich helfe auch mit, neue Bäume zu pflanzen.

**Pablo:** Wir schützen die Erde, wenn wir die Flüsse sauber halten, keinen Müll in den Fluss werfen und auch nicht auf den Boden. Außerdem kümmere ich mich um die Pflanzen, denn sie schenken uns Leben und sind wichtig für die Gesundheit.

## Wofür bist du der Erde besonders dankbar?

**Leidy:** Ich bin dankbar, dass uns die Erde Nahrung, Leben, einen Ort zum Wohnen und Sauerstoff schenkt.

**Pablo:** Für die Pflanzen. Sie schenken uns Gesundheit und Leben.



## INTERVIEW MIT ...

VENUSSIA VIANA, 12 JAHRE, UND OSNA SILITO FENO MARIE, 12 JAHRE, AUS MADAGASKAR



### Wie spürt ihr in eurer Umgebung die Folgen von Umweltverschmutzung und Klimawandel?

Die Lebensmittel haben sich verändert bei uns.

In Madagaskar sind wegen des Klimawandels viele Kinder krank. Es herrscht Wassermangel und Dürre; das ist auch eine Gefahr für viele Tiere.

Am Strand finden wir viel Plastik im Meer: Flaschen, Tüten, Verpackungen. Fabriken entsorgen dort auch ihre giftigen Abfälle im Wasser.

### Was ist euer Wunsch für die Erde?

Alle Menschen auf der Erde sollen in Frieden zusammenleben und jede und jeder sollte genügend zu Essen haben und sich im eigenen Zuhause sicher fühlen können.

Wir wünschen uns, dass man auf der Erde weiter viele Pflanzen anbauen kann. Es ist wichtig, die Umwelt schützen. Buschbrände, Abholzung und Brandrodung darf es nicht mehr geben und wir sollten auch weniger Holzkohle herstellen.

Alle sollten darauf achten, den Müll nicht einfach in die Gegend zu werfen und damit das Wasser zu verschmutzen. Alle sollten mithelfen, die Umweltverschmutzung zu verringern.

### Wie schützt ihr die Erde und was findet ihr wichtig?

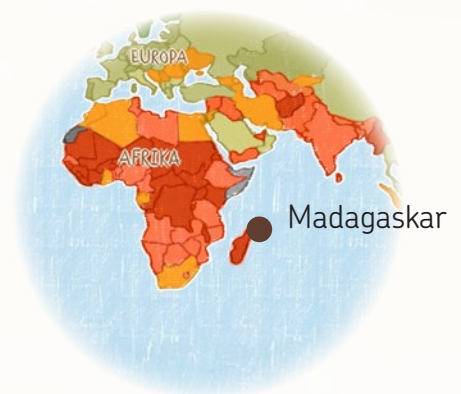
Mit der Schule haben wir Obstbäume, Waldbäume und Blumen gepflanzt. Die Obstbäume waren: Mango, Jackfrucht, Zimtapfel, Zitrone und Stachelannone.

Wir finden es wichtig, dass wir jedes Jahr Bäume pflanzen, aber auch die Umwelt schützen. Es gibt uns ein gutes Gefühl, dass wir mithelfen können, die Welt ein bisschen zum Besseren zu verändern.

### Wofür seid ihr der Erde besonders dankbar?

Sie schenkt uns alles, was wir zum Leben brauchen.

Wir sind dankbar, dass sie uns Nahrung, ein Zuhause, Land zum Anbauen von Nahrungsmitteln und Luft zum Atmen gibt.



# INTERVIEW MIT ...

RIZKY ALFREDO SURYA, 13 JAHRE, AUS INDONESIA



## Wie spürst du in deiner Umgebung die Folgen von Umweltverschmutzung und Klimawandel?

Als wir noch in einem kleinen Küstendorf lebten, kam plötzlich, während wir schliefen, eine Überschwemmung und spülte unser Haus weg. Der Gedanke, dass wir unsere Häuser und Eltern verlieren könnten, ist erschreckend. Daher habe ich große Angst vor einer großen Überschwemmung.

## Was ist dein Wunsch für die Erde?

Alle sollten lernen, wie man seinen Müll richtig entsorgt, damit unsere Welt sauber, friedlich und grün bleibt.

Ich hoffe, dass sich die Erde erholt und wieder in einen gesunden Zustand zurückkehrt, anstatt wie heute durch menschliche Aktivitäten weiter verschmutzt zu werden.

## Wie schützt ihr die Erde?

Ich glaube, wir können zum Schutz der Umwelt beitragen, indem wir die 3Rs befolgen: reduce, reuse und recycle (reduzieren, wiederverwenden und recyceln). Dazu gehört, dass wir weniger Abfall produzieren, Dinge, die noch brauchbar sind, wiederverwenden und Materialien recyceln. Wir können zum Beispiel wiederverwendbare Stofftaschen anstelle von Einwegplastiktüten verwenden.

In den letzten Monaten habe ich etwas über den Klimawandel gelernt. Darüber, wie die Temperaturen auf der Erde schnell von kühl zu viel heißer schwanken.

Ich finde es sehr wichtig, sich über den Klimawandel zu informieren. So können wir besser verstehen, wie das Klima funktioniert und welche Auswirkungen es haben kann, beispielsweise Überschwemmungen und andere Katastrophen.

## Wofür bist du der Erde besonders dankbar?

Ich bin dankbar, dass ich immer noch die Möglichkeit habe, ein normales Leben wie dieses an einem ziemlich sicheren Ort zu führen. Aber ich weiß nicht, wie lange ich noch so leben kann.



# INTERVIEW MIT ...

SAHIH WIJAYA, 12 JAHRE, AUS INDONESIA



## Wie spürst du in deiner Umgebung die Folgen von Umweltverschmutzung und Klimawandel?

In unserem Land leidet jede fünfte Schule unter Wasserknappheit. Ich mache mir Sorgen, dass es eines Tages kein Wasser mehr auf der Erde geben wird. Wenn das passiert, können wir weder trinken noch uns waschen, und die Erde wird austrocknen. Wir haben in der Schule ein Video über Menschen gesehen, die nicht genug Wasser haben. Sie hatten weniger Wasser, nachdem in der Nähe ihrer Häuser ein großes Hotel gebaut wurde. Eigentlich gibt es in der Gegend noch Wasser, aber weil das Hotel eine Tiefwasserpumpe benutzt, wird zu viel aus dem Grundwasser entnommen, sodass die Menschen, die dahinter wohnen, nicht genug bekommen.

## Was ist dein Wunsch für die Erde?

Ich hoffe, dass Indonesien nicht das Wasser ausgeht, damit jeder genug davon hat und unsere Erde gesund bleibt. Um die Erde dabei zu unterstützen, alle Lebewesen mit Wasser zu versorgen, und um Menschen in Not mit ausreichend Wasser zu versorgen, ist es wichtig, dass wir anfangen, Wasser zu sparen. Verbraucht nicht zu viel Wasser. Teilt es mit anderen und kümmert euch um Menschen, die es brauchen.

## Wie schützt ihr die Erde?

Wir können mit kleinen Maßnahmen beginnen, um Wasser zu sparen. Wenn wir uns zum Beispiel die Hände unter fließendem Wasser waschen, müssen wir den Wasserhahn zudrehen, sobald unsere Hände nass sind. Danach reiben wir unsere Hände gut mit Seife ein und drehen den Wasserhahn erst wieder auf, um unsere Hände abzuspülen. Und wir achten darauf, den Wasserhahn nach dem Waschen wieder vollständig zuzudrehen. Wir haben in der Schule ein kleines Experiment gemacht, bei dem wir uns die Hände gewaschen haben, ohne zu viel Wasser zu verbrauchen. Zuerst haben wir eine Kelle voll Wasser mit einem Messbecher genommen. Dann haben wir das Wasser nach und nach über unsere Hände gegossen, um sie nass zu machen. Danach haben wir Seife benutzt und unsere Hände abgespült. Vor diesem Experiment in der Klasse habe ich den Wasserhahn beim Händewaschen immer laufen lassen. Beim Duschen habe ich manchmal mit dem Wasser gespielt und dadurch zu viel Wasser verbraucht. Aber jetzt achte ich darauf Wasser zu sparen. Denn ich mache mir echt Sorgen, dass es eines Tages kein Wasser mehr auf der Erde geben wird. Ich versuche, den Menschen in meinem Umfeld davon zu erzählen, damit sie sich des Problems bewusst werden. Um möglichst viele zu erreichen, halte ich es für wichtig, Plakate zu machen und kleinen Anzeigen.

## Wofür bist du der Erde besonders dankbar?

Ich bin dankbar, dass die Erde noch voller Leben ist. Die Pflanzen sind grün und wachsen, und wir haben noch genug Wasser, das wir nutzen können.

## EINSATZ GEGEN KLIMAWANDEL

Wir können den Klimawandel nicht vollständig aufhalten. Aber Politiker aus allen \_\_\_\_\_ müssen sich einigen, den Klimawandel zu verlangsamen. Dazu muss sich im Alltag viel ändern. Auch jede und jeder von uns kann \_\_\_\_\_:

spare \_\_\_\_\_ vermeide \_\_\_\_\_ verreise weniger mit dem \_\_\_\_\_.



„Ich versuche weniger zu verbrauchen, Dinge wiederzuverwenden oder zu recyceln und möglichst wenig Plastik zu kaufen. Ich spare auch Energie und Wasser, wo es möglich ist.“

**Ruth, 10 Jahre, Peru**



„In der Schule hatten wir ein Programm, bei dem wir uns gegenseitig daran erinnern haben, unseren Müll in die richtigen Tonnen zu werfen. Während dieses Programms hatte jede Klasse einen Schüler, der die anderen daran erinnert hat. Auch wenn das Programm vorbei ist, sind wir weiterhin dafür verantwortlich, den Müll in die Tonne zu werfen und weniger Müll in der Schule zu produzieren. Ich versuche auch, auf kleine Weise Abfall zu reduzieren, indem ich beispielsweise meine eigene Einkaufstasche mitbringe, anstatt die Dinge, die ich in der Kantine gekauft habe, in Plastiktüten zu packen.“

**Mikael, 11 Jahre, Indonesien**

 AUFGABE

1. Füllt die Wörter in die Lücken: Energie – Ländern – Flugzeug – mithelfen – Müll
2. Lest euch die Aussage von Mikael und Ruth durch. Erklärt mit euren Worten, warum das, was sie tun, gut fürs Klima ist.
3. Sammelt eure Ideen: Was könnt ihr tun, um euch gegen den Klimawandel einzusetzen?

## AB 1, S. 16:

... die Meere der größte Lebensraum der Erde ist? – In ihm sind ungefähr 2 Millionen Arten heimisch.

... unser Planet eigentlich „Meer“ heißen müsste? 70 % der Erde sind von Meer bedeckt. – Daher sieht er aus dem All auch blau aus ...

... die Meere ganz viel Sauerstoff produzieren? – Die Hälfte des Sauerstoffs, den wir atmen, kommt aus dem Meer.

... Regenwälder die Lunge der Erde sind? – Regenwälder speichern 50 % mehr Sauerstoff als andere Wälder.

... Schnee wie ein natürlicher Dämmstoff für die Erde ist? – Durch seine luftige Struktur speichert Schnee ...

... ein Regenwurm superstark ist? – Wenn der Regenwurm seine Tunnel ...

... Pinguine immer kalte Füße haben? – Wären die Füße warm, würde das Eis ...

... Bienen echt richtig fleißig sind? – 30-mal am Tag fliegt eine Biene aus ...

## AB 3, S. 18:

**Aufgabe 1:** Luft, Kohlendioxid, Kühe, Mantel, Wärme, Bäume

**Aufgabe 2:**



## AB 4, S. 19:

**Aufgabe 1:** Eis, Überschwemmungen, Menschen, Trinkwasser, Wirbelstürme, Nahrungsmittel

**Aufgabe 2:**



## AB 5:

**Aufgabe 3:**

Jennifer: Krankheiten, Atemnot

Venussia und Osna: Dürren, Wasserknappheit, Artensterben, Krankheiten

Pablo: Wasserknappheit, Dürren, Nahrungsmangel

Latifan: Überschwemmungen, Flucht

Leidy und Pablo: Wasserverschmutzung, Nahrungsmangel, Artensterben

## AB 6:

Die Karte zeigt in den Ampelfarben, wie stark Gegenden unter dem Klimawandel leiden.

grün: wenig orange: mittel rot: stark

Die Länder der hier zitierten Kinder fallen alle in rot markierte Gebiete.

## AB 11, S. 26:

**Aufgabe 1:** Ländern, mithelfen, Energie, Müll, Flugzeug

# WEITERE MATERIALIEN FÜR IHREN UNTERRICHT



## UNTERRICHTSBAUSTEINE

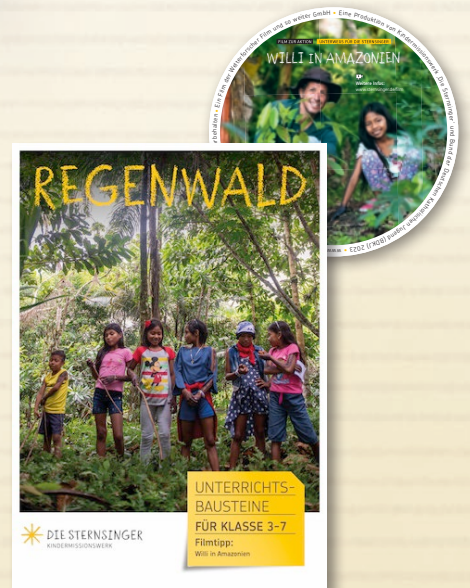
### REGENWALD

Die Unterrichtsmaterialien sind konzipiert für den klassenübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht zum Thema „Regenwald“. Sie laden dazu ein, ein wenig in dieses Naturwunder einzutauchen und zu entdecken, wie Kinder und Jugendliche im Amazonas-Regenwald leben und vor welchen Herausforderungen und Problemen sie stehen. Die Materialien zeigen auf, welche Bedeutung der Regenwald für das weltweite Klima hat und was jede und jeder von uns zum Klimaschutz beitragen kann.

Die 26-seitige PDF-Datei bietet vertiefende Hintergründe, Methoden und Arbeitsblätter zum Thema für den Unterricht in der 3. bis 7. Klasse aller Schularten.

Die Materialien sind in Verbindung mit dem Film von Willi Weitzel „Willi in Amazonien“ oder auch unabhängig davon einsetzbar.

Download von Film und Unterrichtsbausteinen:  
[www.sternsinger.de/schule/regenwald](http://www.sternsinger.de/schule/regenwald)



## IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Sie haben Fragen oder brauchen Unterstützung?  
Melden Sie sich gerne! Wir freuen uns immer sehr über  
Feedback zu unseren Materialien.

Martina Kraus, Bildungsreferentin  
Tel: [0241/4461-9243](tel:024144619243)  
Mail: [kraus@sternsinger.de](mailto:kraus@sternsinger.de)

